

Protokoll der Sitzung des Institutsrates vom 04.06.2014

Anwesenheit:

Institutsrat

M. Ziegler, D. Gerstorf, E. van der Meer, H. Wandke (4)
B. Kornrumpf (1)
C. Kupper (1)
F. Illner, M. Grund (2)

Gesamt: 8

Gäste

W. Sommer, K. Werheid, T. Schubert, J. Asendorpf, A. Kasswan-Mundin, N. Kathmann, A. Hoppe, A. Knops

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss zur Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 07.05.2014
3. Bericht der GD
4. Vorlagen
 - Lehraufträge WS14/15
 - Promotionssachen
5. Aktuelles zur Situation in der Lehre
6. Aktuelles aus Sicht der Fachschaft
7. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Aktueller Stand Berufungsverfahren

TOP 1 Beschluss der Tagesordnung

- Tagesordnung wird einstimmig bestätigt (8/0/0)

TOP 2 Protokoll vom 07.05.2014

- Das Protokoll wird einstimmig bestätigt (8/0/0).

TOP 3 Bericht der GD

- Institutsrat kann nicht - wie in der letzten Sitzung diskutiert - aufgelöst werden, um einen neuen großen Institutsrat zu wählen. Vergrößerung ist nur durch kooperierte Mitglieder ohne Stimmrecht möglich.

- Antrag für die Einrichtung eines Mentor*innen-Tutor*innen-Programms am Institut für Psychologie inkl. studentischer Koordinationsstelle und Training für Tutor*innen wurde durch Gründungskommission der Lebenswissenschaftlichen Fakultät zugestimmt.
- Raumbedarf wird von Herrn Pinkpank bis zur nächsten Sitzung des Institutsrat gesammelt
- Mittel für Aufwuchs wurden ausgeschüttet. Können ausgespart aber auch früher verwendet werden. Mittel von 2013/2014 liegen in der alten Fakultät. Ab 2015 in der neuen Fakultät. Werden von Personalabteilung als Kontingente an Institute vergeben. Für neuen Jahrgang haben wir 0,9 Kontingente (= 45 000€) erhalten. -> Wir müssen selber überwachen, dass wir nicht mehr verbrauchen. Aufstocken von Mitarbeiter*innen bspw. nicht so simpel, weil abhängig von Erfahrung unterschiedliche Kosten.
- Gespräch VPSI und Fakultät zu Aufwuchs. Nach Kapazitätsverordnung (KapVO) dürfen maximal 8 Kurse pro Studiengang auf 15 Studierende beschränkt sein. Sollte in Modulbeschreibung festgelegt sein. -> Es soll bei VPSI angefragt werden, was mit Kursen gemeint ist. Lesart „Module“ wäre denkbar.
- Einige APA Journals gibt es als Druckversionen, aber nicht als Elektronische Versionen.
- Kleines strukturiertes Promotionsprogramm (KSP) hat Arbeit aufgenommen. Bereits 5 Anträge angenommen. Bitte bewerben.
- Geringe Teilnahme am Institutskolloquium. -> Vorschläge: weniger Termine dafür höhere Qualität der Beiträge; interne Redner*innen; anderes Zeitfenster, 17:00 familienunfreundlich, besser 13:00-15:00, denkbar auch nur 1h (lunch hour); Pflichtbewusstsein für Teilnahme muss sich erhöhen, weil Institutskolloquium etwas besonderes; Institutskolloquium sollte als Zusammenkommen des Instituts kommuniziert und verstanden werden; Postkolloquium trotz früheren Termins möglich, stärkere Einbindung durch informelle Gespräche über den Tag

TOP 4 Vorlagen

- Vorlage 32/2014: Lehrangebot für das WS 2014/15. Die Vorlage wird einstimmig angenommen 8/0/0. Honorarprofessuren von Kriegstein, Singer und Hertwig werden auf die Erfüllung ihrer Lehrverpflichtung hingewiesen.
- Vorlage 31/2014: Beantragung von Lehraufträgen zur Sicherung des Lehrangebotes im WS 2014/15. Die Vorlage wird einstimmig angenommen 8/0/0.
- Vorlage 30/2014: Eröffnung des Promotionsverfahrens von Herrn Dipl.-Psych. Stefan Schipolowski und die Zusammensetzung der Promotionskommission. Die Vorlage wird einstimmig angenommen 8/0/0.

- Vorlage 33/2014: Eröffnung des Promotionsverfahrens von Frau Dipl.-Psych. Claudia Godau unter dem Vorbehalt der späteren ordnungsgemäßen Einreichung der Arbeit und die Zusammensetzung der Promotionskommission. Die Vorlage wird einstimmig angenommen 8/0/0.
- Anträge auf Zulassung zur Promotion. Die Vorlage wird einstimmig angenommen 8/0/0 mit Ausnahme der Zulassung von Hanna Drimmalla, diese wird verschoben, weil kein Bericht erfolgte.

TOP 5 Aktuelles zur Situation in der Lehre

- Zulassung von Studierenden für M.Sc. ist nur mit 150 LP möglich. Bitte nur Prüfungen eintragen, wenn erfüllt. Kursteilnahme muss nicht von Lehrenden bestätigt werden. Bericht der Teilnahme durch Studierende genügt.

TOP 6 Aktuelles aus Sicht der Fachschaft

- AIO Module im B.Sc. Psychologie haben zu hohen Arbeitsaufwand. Literatur sollte gesenkt werden. Seminare wurden aus Kapazitätsgründen durch Vorlesungen ersetzt.
- 4 Wochen für die Bewertung von Abschlussarbeiten sollten eingehalten werden. Automatismus von Seiten des Instituts, weil Personen allein nicht Gutachter*innen unter Druck setzen können und sollten. Software-technische Erinnerungen durch Prüfungsbüro denkbar.

TOP 7 Sonstiges

- Doktorandinnenförderung, aber leider wenig gleichstellungsrelevante Kursangebote
- Schwerpunkt auf Mentoring und Networking, Beratung durch Mentorinnen besonders effektiv, aktuell kein Mentorinnen Pool, Doktorandinnen müssen sich selbst Mentorin suchen
- Koordination der zahlreichen Nachwuchsförderungen sollte stattfinden, bspw. mit Humboldt Graduate School

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Aktueller Stand Berufungsverfahren

- Biologie und ADT streben frühzeitige Besetzungen an.
- Berufung Persönlichkeitspsychologie: 5 Monate von AS Beschluss bis Ruf an Listenplatz 1; am 9.7. Verhandlung mit Präsidium
- Vorsitz der Berufungskommission sollte wöchentlich nachhaken, um mehrmonatigen Verzug entgegenzuwirken

Humboldt-Universität zu Berlin
Lebenswissenschaftliche Fakultät
Institut für Psychologie

- Ab Juli zunächst kein VPH mehr; VPSI vertritt; könnte Vorgänge verlängern; P will Kanzler*in durch Verfassungsreform
- Berufung Psychologische Methodenlehre: AS hat Liste zugestimmt

Glossar

ADT Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften
AS Akademischer Senat
VPH Vizepräsidentin für Haushalt, Personal und Technik
VPSI Vizepräsident für Studium und Internationales

gez. M. Grund